



Prof. Dr. med. Karl H. Bohuslavizki, FEBNM
Dr. med. Christian Bleckmann
Prof. Dr. med. Dipl.-Biol. Willm Uwe Kampen
Fachärzte für Nuklearmedizin
Spitalerstraße 8 • 20095 Hamburg
Telefon / Fax: 040 • 30 39 48-0 / -29
Homepage: www.nuklearmedizin-spitalerhof.de
E-mail: info@nuklearmedizin-spitalerhof.de
QM-System nach DIN EN ISO 9001:2008

Ihr Termin: _____

PET-CT (Positronen-Emissions-Tomographie + Computertomographie)

bei Patienten mit Prostatakrebs

Zweck der Untersuchung: Bei der PET-CT handelt es sich um eines der modernsten bildgebenden Verfahren in der Tumordiagnostik. Dabei kommt zum einen die PET (Positronen-Emissions-Tomographie) zur Darstellung des Tumorstoffwechsels zum Einsatz, zum anderen die CT (Computertomographie, hier nur als „Niedrig-Dosis-CT“) zur räumlichen Lokalisation. Die Kombination beider Verfahren erlaubt häufig eine exakte Lokalisation bösartiger Tumore, wie es mit anderen Verfahren nicht möglich ist. Die Kosten der PET-CT werden in Deutschland zurzeit nur bei einzelnen Fragestellungen durch die gesetzliche Krankenkasse (GKV) übernommen (sprechen Sie uns diesbezüglich gerne an).

Die PET-CT kann bei Prostatakrebs in folgenden Situationen angezeigt sein:

- Verdacht auf Prostatakrebs trotz negativer Biopsie
- Ausschluss von Lymphknotenmetastasen
- Ausschluss von Metastasen in inneren Organen und im Knochen
- Verdacht auf Wiederauftreten des Krebses (sog. Rezidiv) oder eine Metastasierung bei ansteigendem Tumormarker PSA nach Entfernung der Prostata

Vorbereitung:

- Sie müssen am Untersuchungstag (mindestens 8 Stunden vor der Untersuchung) **nüchtern** sein (Mineralwasser, ungesüßter Tee sind erlaubt); Ihre Medikamente nehmen Sie zur Untersuchung ein, wie mit Ihrem behandelnden Arzt vereinbart.
- **Bringen Sie bitte alle Voruntersuchungen mit**, die im Rahmen der aktuellen Fragestellung bereits durchgeführt wurden.
- Planen Sie für die Untersuchung gute 3 Stunden ein.

Ablauf der Untersuchung:

Nach ausführlicher Aufklärung durch einen Arzt wird eine Spur einer radioaktiv markierten Substanz injiziert, die sich in stoffwechselaktivem Gewebe anreichert. Die verwendete Substanz wird sehr gut vertragen, allergische Reaktionen sind nicht beschrieben.

Direkt im Anschluss erfolgt eine Aufnahme des Beckens. Anschließend verweilen Sie in unserem Wartezimmer und trinken bitte 1 Liter Mineralwasser. Weitere 45 Minuten später werden die Ganzkörperaufnahmen, einschließlich der CT, über etwa ½ Stunde im Liegen im PET-CT-Gerät durchgeführt. Die Ganzkörper-Strahlenbelastung liegt mit etwa 8 mSv im Bereich einer diagnostischen Computertomographie der Wirbelsäule. Im anschließenden Gespräch erläutern wir Ihnen den Befund. Den Arztbrief bekommen Sie in der Regel gleich mit.

Das Radiopharmakon wird Patienten bezogen (**Kosten ca. 1200 €**) bestellt und ist nicht lagerfähig. Deshalb ist die Termineinhaltung unbedingt erforderlich.

Wegbeschreibung

Die Praxis befindet sich in der Fußgängerzone der Spitalerstraße, in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs. Sie ist daher am besten mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Unser Eingang befindet sich gegenüber von Peek & Cloppenburg. Mit dem Fahrstuhl können Sie in das 4. Obergeschoss fahren und kommen so direkt in unsere Praxis.

Für Patienten, die **mit dem Auto** anreisen möchten, befinden sich in der Nähe mehrere **öffentliche Parkhäuser**: Gertrudenstraße, Brandsende, Brazilhaus, Rosenstraße, Karstadt und Saturn (nicht dargestellt).

Anfahrt über Kurze Mühren (nur zum Aussteigen!) bis zur Spitalerstraße: Dann sind es nur noch wenige Schritte rechts um die Ecke. Morgens (solange die Spitalerstraße für Lieferanten freigegeben ist) kann **ein Taxi** auch direkt vor der Tür halten.

